Leitfaden zur Inklusion bei Veranstaltungen

Inklusion – Ein Gewinn für alle!

Vorbemerkung:

Der Begriff „Inklusion“ („einschließen“) beschreibt eine Gesellschaft, in der jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt am gesellschaftlichen, sozialen und beruflichen Leben teilnehmen kann - unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Herkunft, Sprache, Hautfarbe, Religion, Bildungsstand, Behinderung, Krankheit oder sonstiger individueller Merkmale. Inklusion bereichert unser Zusammenleben, weil sie Vielfalt sichtbar macht und neue Perspektiven eröffnet.
Dieser Leitfaden soll dabei helfen, Veranstaltungen so zu gestalten, dass sich wirklich alle Menschen willkommen, akzeptiert und sicher fühlen, ganz im Sinne unseres Mottos: **„Taufkirchen für alle.“**

Kennzeichnung:

Veranstaltende können ihre Veranstaltung mit unserem Logo „Taufkirchen für alle“ (siehe oben rechts) kennzeichnen. Dafür ist nur die Anwesenheit einer klar erkennbaren Ansprechperson bei der Veranstaltung notwendig.

ORGANISATION

Ist ein barrierefreier Zugang zur Veranstaltung gegeben?

Können Personen vorab Informationen über die Barrierefreiheit der Veranstaltung erhalten?

Sind Mitglieder des Organisationsteams für die Gäste vor Ort erkennbar und können sie spontan auf Bedarfe reagieren?

Bieten wir bei Eintrittspreisen Ermäßigungen an, um die Teilnahme für alle zu ermöglichen?

WERBUNG UND KOMMUNIKATION

Nutzen wir möglichst viele Kanäle, um ein breites Publikum anzusprechen?

Verwenden wir eine verständliche Sprache und achten wir auf gute Lesbarkeit?

Sind die Inhalte bei Informationsveranstaltungen für alle Teilnehmenden verständlich formuliert?

Geben wir Hinweise, um Teilnehmende im Vorfeld über Inhalte zu informieren, die möglicherweise belastend oder traumatisierend sein könnten?

VERANSTALTUNGSORT

Können wir bei Veranstaltungen, die im Stehen vorgesehen sind (z.B. Empfänge und Vernissagen), Sitzgelegenheiten für Menschen bereitstellen, die nicht lange stehen können?

Gibt es behindertengerechte bzw. barrierefreie Toiletten? Ist ein Wickeltisch vorhanden und ist dieser für alle zugänglich? Sind die Toiletten und Wickeltische gut ausgeschildert?

Gibt es barrierefreie Parkplätze? Können Menschen mit Mobilitätseinschränkungen möglichst nahe zum Eingang des Veranstaltungsortes gebracht werden?

Haben wir den Veranstaltungsort ausreichend und klar ausgeschildert (Symbole) und beleuchtet?
→ z.B. Erste-Hilfe, (Not-)Ausgänge, Toiletten

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ist die Lautstärke der jeweiligen Veranstaltung angemessen? Gibt es bestimmte Plätze, die für hörgeschädigte oder lärmempfindliche Personen besser geeignet sind?

Kommen bei unserer Veranstaltung stroboskopische Effekte oder andere lichttechnische Elemente vor, die z.B. für Epileptiker oder lichtsensible Personen triggernd sein könnten? Informieren wir ausreichend darüber oder können wir diese ersetzen?

SICHERHEIT UND ERSTE HILFE

Können wir schnell und angemessen reagieren, wenn jemand auf der Veranstaltung bedrängt wird? Wenden wir Schutzkonzepte an, mit denen Gäste die Möglichkeit haben, auch unauffällig Hilfe zu bekommen, wenn sie sich bedroht fühlen? Beispiel für ein Schutzkonzept kann „Ist Luisa hier?“ sein. Infos unter: www.luisa-ist-hier.de

Gibt es Bereiche der Veranstaltung, die schlecht einsehbar sind? Können wir mit einer besseren Beleuchtung oder Gestaltung Abhilfe schaffen? Sind Parkplätze, Fahrradständer und die Wege direkt zum/vom Veranstaltungsort beleuchtet und gut einsehbar?

Kann jemand Erste Hilfe leisten und ist ein Erste-Hilfe-Set vorhanden? Gibt es einen Rückzugsraum, der für Erste Hilfe genutzt werden kann? Gibt es in der Nähe einen Defibrillator?

Eine Auflistung der Standorte der Defibrillatoren im Gemeindegebiet finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Taufkirchen (Vils) unter:
www.taufkirchen.de/bildungsoziales/gesundheit/defibrillatoren-im-gemeindegebiet

Taufkirchen (Vils), 21.10.2025

Stefan Haberl
Erster Bürgermeister

Impressum und Kontakt für weitere Informationen:

Forum Inklusion – Handlungsfeld Kultur, Freizeit, Sport und Vereine (Leitung: Laetitia Wegmann)
Ansprechpartner der Gemeinde Taufkirchen (Vils) zum Forum Inklusion:
Lukas Christofori, Rathaus, Tel. 08084 3724, E-Mail: christofori@taufkirchen.de

Informationen zum Forum Inklusion und den „Leitlinien für eine inklusive Gemeinde“ (beschlossen vom Gemeinderat der Gemeinde Taufkirchen (Vils) am 16.01.2018):
www.taufkirchen.de/rathausbuerger/buergerprojekte/forum-inklusion

---

Informationen der Aktion Mensch zum Thema unter: www.aktion-mensch.de/inklusion